

OP-Neubau vor der Teileröffnung

4,3-Millionen-Investition | Zubau für neue OP-Säle am Landeskrankenhaus Lilienfeld ist fertig, im August wird der Vollbetrieb angepeilt.

Von Markus Zauner

LILIENFELD | Nach dem Spatenstich im Oktober 2016 sind die Bauarbeiten an der Krankenhaus-Baustelle flott vorangehen. Am kommenden Donnerstag wird die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes gefeiert.

„Teileröffnet werden der Neu-

beziehungsweise Zubau, in dem die zwei neuen Operationssäle sowie die für deren Betrieb erforderliche Technikzentrale untergebracht sind“, kennt Landtagsabgeordneter Karl Bader die Details. Auch am Zeitplan hat sich nichts Gravierendes verändert, weiß Bader: „Der Vollbetrieb, also die Inbetriebnahme

aller OP-Nebenräume sowie der bis dahin neu errichteten Überwachungseinheit IMCU, ist für Mitte August 2018 geplant.“

Zur Zeit liege man innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens von 4,3 Millionen Euro. Bader: „Eine Überschreitung ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.“

Über das auf Schiene befindliche Großprojekt in der Bezirkshauptstadt freut sich auch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher: „Zwei Operationssäle sind neuesten Stand der Technik sind wichtig für Lilienfeld.“ Er sehe die Entwicklung des Landeskrankenhaus, nicht zuletzt auch wegen der Wiederbesetzung der Primariate für Chirurgie und Innere Medizin sowie der Spitzenarbeit des Unfallchirurgen und Sportarztes Alfred Steindl, „sehr positiv“, betont Labenbacher.

Zur Teileröffnung wird am Donnerstag im Spital Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf erwartet.



Neue OP-Säle für das Landeskrankenhaus Lilienfeld: Am Donnerstag wird die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes gefeiert.

Foto: privat